



Eidgenössische Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 21. Juni 2018 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»²,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 104 913 eingereichten Unterschriften sind 104 612 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Gruppe für eine Schweiz ohne Armee GSoA, Postfach, 3001 Bern.

18. Juli 2018

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

¹ SR 161.1

² BBI 2017 2917

Eidgenössische Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	27 969	22
Bern	24 579	48
Luzern	5 812	7
Uri	113	0
Schwyz	629	0
Obwalden	188	0
Nidwalden	199	0
Glarus	184	0
Zug	1 370	2
Freiburg	1 574	14
Solothurn	2 337	9
Basel-Stadt	6 586	0
Basel-Landschaft	3 104	13
Schaffhausen	874	1
Appenzell A.-Rh.	680	3
Appenzell I.-Rh.	71	0
St. Gallen	5 186	17
Graubünden	1 304	11
Aargau	4 895	18
Thurgau	1 728	23
Tessin	924	10
Waadt	5 612	49
Wallis	1 481	25
Neuenburg	1 482	13
Genf	5 159	7
Jura	572	9
Schweiz	104 612	301